

Nachschrift und Aufforderung.

Bei der großen Verbreitung, welche die vortreffliche Flora von Garcke, man darf wohl sagen in ganz Deutschland, besitzt, ist es recht bedauerlich, daß in derselben z. T. schon seit vielen Jahren sich Irrtümer bezüglich der Verbreitung einzelner Pflanzen forterben und wäre es sehr wünschenswert, wenn alle Botaniker diejenigen Angaben, welche ihr Florengebiet betreffen, einer recht genauen Vergleichung unterziehen und das Resultat an die Redaktion d. Bl. einsenden wollten. Wir sind bereit alle, auch die kleinsten, darauf bezüglichen Notizen, unter der Überschrift des vorstehenden Artikels nach den Eingängen geordnet zu veröffentlichen und sind überzeugt, daß der hochgeschätzte Herr Verfasser den auf diese Weise gewonnenen Mitarbeitern an seiner Flora seinen Dank nicht versagen und diese Beiträge bei der 16. Auflage seines Werkes gern verwerten wird.

Damit wird aber nicht allein der möglichst genauen Feststellung der Artverbreitung im Gebiet der deutschen Flora ein sehr wesentlicher Dienst geleistet, sondern auch für die Leser unserer Monatsschrift dauernd Gelegenheit zu gemeinschaftlicher Arbeit geboten.

Also auf zur Mitarbeiterschaft!!

Sondershausen, 16. Juni 1885.

Die Redaktion.

Bemerkungen über neue oder kritische Pflanzen der Münchener Flora.

Von Georg Woerlein.

(Fortsetzung von Nr. 4 u. 5 p. 51.)

Viscum album L. und dessen Formen.

Die Wahrnehmungen, die Prof. Wiesbaur über *Viscum album*, *V. laxum* und das von ihm als eigene Spezies aufgestellte *V. austriacum* machte (confer. Östr. botan. Zeitschrift, Wien 1880 pag. 138; 1881 pag. 33; Deutsche bot. Monatsschrift 1883 pag. 76; 1884 pag. 60 und 154), haben mich veranlaßt, während der verflossenen zwei Winter in der Nähe meines Wohnortes ebenfalls Beobachtungen anzustellen.

Das Hauptgewicht, daß *V. austriacum*, auf *Pinus austriaca* wachsend, als eigene Art zu betrachten sei, legt Wiesbaur darauf, weil die Samen desselben in der Gestalt von denen des *V. album* abweichen.

Viscum album L. macht sich kenntlich durch dreieckige Samen und die kaum etwas breiteren als längeren Beeren;

Viscum laxum Boiss u. Reut., auf *Pinus silvestris* schmarotzend, unterscheidet sich durch schmälere, linear-lanzettliche Blätter, gelbliche Beeren und elliptischen Samen;

Viscum austriacum Wiesb. durch weißse, sich ins grünlich-gelbe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Nachschrift and Aufforderung. 85](#)